

28. Juli 2021

POELLATH berät die Solarisbank AG bei einer Serie D Finanzierungsrunde über 190 Millionen Euro

Die Solarisbank AG hat in ihrer bislang größten Finanzierungsrunde weitere 190 Millionen Euro eingesammelt. Die Bewertung des 2016 gegründeten FinTechs liegt nun bei 1,4 Milliarden Euro. Damit steigt die Solarisbank in die Riege der sogenannten Einhörner (Unicorns) auf. Gleichzeitig übernimmt das Unternehmen den britischen Wettbewerber Contis.

Die Runde wurde von Decisive Capital Management angeführt, mit Unterstützung von Wachstumsinvestoren wie Pathway Capital Management, CNP (Groupe Frère) und Ilavka Vuillermoz Capital. Die bestehenden Investoren yabeo, BBVA, Vulcan Capital und HV Capital haben sich ebenfalls an der Finanzierungsrunde beteiligt. Das Volumen des insgesamt aufgenommenen Kapitals beläuft sich mit der aktuellen Runde auf 350 Millionen Euro.

Mehr als die Hälfte des frischen Kapitals fließt nach Angaben der Solarisbank in den Contis-Zukauf. Die Übernahme soll in den nächsten drei Monaten abgeschlossen werden. Die Akquisition von Contis ermöglicht eine bislang durch den Brexit erschwerte Expansion nach Großbritannien. Der Standort und die Arbeitsplätze von Contis sollen auch nach der Übernahme erhalten bleiben.

Das britische Unternehmen Contis bietet wie die Solarisbank auch Banking-as-a-Service-Dienstleistungen an, allerdings vor allem mit dem Schwerpunkt auf der Ausgabe von Zahlungskarten und der Abwicklung.

Die Solarisbank ist Europas führende Banking-as-a-Service-Plattform. Als Technologieunternehmen mit deutscher Vollbanklizenz ermöglicht die Solarisbank anderen Unternehmen eigene Finanzdienstleistungen anzubieten. Über APIs integrieren Partner die modularen Finanzdienstleistungen der Solarisbank direkt in ihr eigenes Produktangebot. So läuft beispielsweise in Deutschland das Zahlungssystem Samsung Pay des südkoreanischen Technologiekonzerns Samsung über die Solarisbank-Plattform.

POELLATH hat die Solarisbank im Rahmen der Serie D Finanzierungsrunde mit folgendem Team beraten:

- Christian Tönies, LL.M. Eur. (Partner, Federführung, M&A/VC, München/Berlin)
- Dr. Sebastian Käßlinger, LL.M. (Penn State), (Partner, Aufsichtsrecht, Frankfurt)
- Dr. Sebastian Gerlinger, LL.M. (Counsel, Federführung, M&A/VC, München/Berlin)

- Markus Döllner (Senior Associate, M&A/VC, München)
- Leonard Pietsch (Associate, M&A/VC, München)

POELLATH berät die Solarisbank seit ihrer Gründung im Jahre 2016 regelmäßig bei Finanzierungsrunden.

Über uns

POELLATH ist eine marktführende international tätige Wirtschafts- und Steuerkanzlei mit mehr als 150 Anwälten und Steuerberatern in Berlin, Frankfurt und München. Wir stehen für High-End-Beratung zu Transaktionen und Asset Management. Wir bieten Recht und Steuern aus einer Hand. In unseren ausgewählten und hoch-spezialisierten Praxisgruppen kennen wir nicht nur das Recht, sondern prägen gemeinsam mit unseren Mandanten die Best Practice im Markt. Nationale und internationale Rankings listen unsere Berater regelmäßig als führende Experten ihres Fachgebietes.

Umfassenden Service bieten wir in folgenden Bereichen: Mergers & Acquisitions | Private Equity | Venture Capital | Private Funds | Immobilientransaktionen | Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht | Finanzierungen | Steuerrecht | Nachfolge und Vermögen | Stiftungen und Non-Profit-Organisationen | IP/IT-, Vertriebs- und Kartellrecht | Prozessführung und Schiedsverfahren.